

UNTERDRÜCKTE Nachweise:

Corona, »IMPfung« und TURBOKREBS

Das darf nicht gewusst werden!

Dr. med. Ute Krüger - Pathologin im Gespräch

In diesem Interview spricht der Osteopath, Sportwissenschaftler und Heilpraktiker [Christoffer Kreissig](#) [3] mit [Dr. med. Ute Krüger](#) [4], Fachärztin für Pathologie, über ihre beruflichen Beobachtungen aus der Arbeit mit Tumorgewebe. Seit 20 Jahren lebt sie in Schweden. Im Herbst 2021 bemerkte sie Veränderungen bei Tumoren in ihren täglichen klinischen Untersuchungen, die im Zusammenhang mit den sogenannten Corona-Impfungen zu stehen schienen. Sie nannte diese Tumoren "Turbokrebs".

Ihr Versuch die Öffentlichkeit für dieses Thema zu interessieren scheiterte. Im Herbst 2023 kündigte sie ihre Oberarztstellen im Klinikum Kalmar und im Universitätsklinikum Lund. Sie konnte nicht weiter guten Gewissens als Pathologin in einem System arbeiten, in dem die Gesundheit der Patienten nicht im Mittelpunkt steht. Nach einigen Jahren der Weiterbildung arbeitet sie nun in eigener ganzheitlicher Praxis, mit dem Fokus auf der Prävention von Krankheiten >> <https://active-health.se/de/> [5].

Wir sprechen über Veränderungen, die ihr in der täglichen Arbeit aufgefallen sind, über offene Fragen in der Krebsdiagnostik und darüber, wie aus medizinischen Beobachtungen wissenschaftliche Erkenntnisse entstehen.

Dieses Gespräch soll Einblicke in die Arbeit einer Pathologin geben und zur Diskussion über medizinische Forschung und Daten beitragen.

Das Interview stellt keine abschließende wissenschaftliche Bewertung dar, sondern gibt die persönlichen Einschätzungen und Erfahrungen der Gesprächspartnerin wieder.

► Kapitelmarker (Zeitmarker/Timestamps):

01:28 Vorstellung Frau Dr. med. Ute Krüger

02:33 Was führte Frau Dr. Ute Krüger zur Pathologie?

[6]04:45 Wann erkannte Frau Dr. Krüger bei Ihrer Arbeit Abweichungen?

05:26 Wie hat sich der Altersdurchschnitt geändert nach 2021 bei Tumorfällen?

07:01 Ist es normal das mehrere Tumore gleichzeitig in der Brust entstehen?

07:19 Gibt es weitere Bereiche in denen Tumore seit 2021 rasanter wachsen?

08:40 Was hat Dr. Krüger stutzig gemacht an den Befunden?

09:39 Was ist Pathologie und wo sind die Grenzen?

11:34 Zusammenarbeit mit Arne Burckhardt

12:07 Gab es Momente mit offenen Fragen ohne Antworten?

13:26 Wie werden aus Beobachtungen gesichertes Wissen?

14:38 Warum hat Frau Dr. Ute Krüger das Buch 'Geimpft - gestorben' veröffentlicht?

19:35 Impfquote für Ärzte in Deutschland ab 2026

20:04 Gesunde Jugendliche sind an der Corona»impfung« gestorben

21:57 Datenerhebung für diese Fälle

23:36 Was sollte man aus dem Buch mitnehmen?

25:12 Zusammenhang Übersterblichkeit und Impfquote - Vortrag Tom Lausen

26:08 Öffentliche Reaktionen auf die Arbeit von Dr. Ute Krüger?

30:45 Zusammenfassung wichtige Message von Dr. Ute Krüger

Buch von Dr. Ute Krüger: »Geimpft - gestorben: Histopathologischer Atlas der Corona-Impfschäden. Gedenkschrift für Prof. Arne Burkhardt.« **Co-Autoren:** Michal Mörz, Helmut Luck. **Verlag:** Corage Media, Hardcover, 142 Seiten, **Vierte Auflage**, Erscheinungsdatum: 04.11.2025, ISBN: 978-90-835259-4-5. Preis 39,00€.

[7] ► **Buchbeschreibung:**

»Der weltweit bisher einzigartige histopathologische Atlas der Impfschäden nach mRNA-Impfungen. Dieser weltweit bisher einzigartige histopathologische Atlas der Impfschäden nach mRNA-Impfungen gegen SARS-CoV2 ist den sehr berufserfahrenen und fachlich kompetenten Pathologen Prof. Arne Burkhardt und Prof. Walter Lang zu verdanken, die im Pathologieinstitut in Reutlingen tätig waren.

Die Gewebeproben wurden von Pathologie oder rechtsmedizinischen Instituten aus dem europäischen Raum dorthin eingeschickt. Vorrangig wurden Todesfälle untersucht, die in zeitlichem Zusammenhang mit dieser Impfung zu sehen waren. Es wurden aber auch Gewebeproben von Lebenden eingeschickt, wenn der Verdacht bestand, dass diese Impfung Ursache für die Gewebeschäden sein konnte.

Der Atlas richtet sich vorrangig an Pathologen, aber auch an Mediziner anderer Fachrichtungen sowie gesundheitsinteressierte Nichtmediziner. Es werden einerseits die eindrucksvollen histologischen Bilder präsentiert, um die in der Routinepathologie und Rechtsmedizin tätigen Kollegen hinsichtlich dieser völlig neuen Befunde zu sensibilisieren und auf die für die mRNA-Injektionen typischen Veränderungen hinzuweisen. Andererseits sind die entsprechenden Fallbeschreibungen enthalten, die die tragischen Umstände und vielgestaltigen Leiden der Menschen nach diesen Impfungen dokumentieren.«

Bitte gerne bei den BUCHKOMPLIZEN bestellen >> [HIER](#) [7].

► **Leseprobe als PDF:**

https://www.histo-atlas.com/files/Geimpft-gestorben_Leseprobe.pdf [8]

<https://www.histo-atlas.com/> [9]

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. [Dr. med. Ute Krüger](#) [4], Fachärztin für Pathologie, über ihre beruflichen Beobachtungen aus der Arbeit mit Tumorgewebe. Seit 20 Jahren lebt sie in Schweden. Im Herbst 2021 bemerkte sie Veränderungen bei Tumoren in ihren täglichen klinischen Untersuchungen, die im Zusammenhang mit den sogenannten Corona-Impfungen zu stehen schienen. Sie nannte diese Tumoren "Turbokrebs".

Ihr Versuch die Öffentlichkeit für dieses Thema zu interessieren scheiterte. Im Herbst 2023 kündigte sie ihre Oberarztstellen im Klinikum Kalmar und im Universitätsklinikum Lund. Sie konnte nicht weiter guten Gewissens als Pathologin in einem System arbeiten, in dem die Gesundheit der Patienten nicht im Mittelpunkt steht. Nach einigen Jahren der Weiterbildung arbeitet sie nun in eigener ganzheitlicher Praxis, mit dem Fokus auf der Prävention von Krankheiten >> <https://active-health.se/de/> [5].

Bildquelle: Active Health Institute - Niederlassung | Villtofta 3 | 355 94 Vederslöv | Schweden. >>[weiter](#) [4]. Der Name des Fotografen ist nicht bekannt. Die Rechte bleiben bei Dr. med. Ute Krüger, dem Fotografen und/oder Active Health

Institute.

2. Die Pathologie („Lehre von den Leiden“) ist die Lehre von den abnormalen und krankhaften Vorgängen und Zuständen im Körper und deren Ursachen. Gegenstand der Erforschung sind sowohl Einzelphänomene (Symptome) als auch Symptomverbände (Syndrome) sowie Missbildungen aller Art. Die Pathologie untersucht die Herkunft (Ätiologie), die Entstehungsweise (Pathogenese), die Verlaufsform und die Auswirkungen von Krankheiten einschließlich der jeweiligen Vorgänge im Körper (Funktionelle Pathologie bzw. Pathophysiologie). Die Wissenschaft vom Normalzustand ist die Orthologie. Eine Einrichtung zum Betreiben von Pathologie wird als Pathologisches Institut bezeichnet.

Foto: DC Studio. **Quelle:** <https://de.freepik.com/> [10]. **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (DC Studio) und der Quelle (Freepik) ist erforderlich. >> [Foto](#) [11].

3. Untersuchung von Gewebs- und Zellproben: Nach operativer Entfernung eines Organs oder Entnahme eines kleinen Gewebstückes bzw. von Zellproben (Zytodiagnostik) durch einen Arzt, wird das entsprechende Gewebe vom Pathologen untersucht. Kleine Biopsien werden direkt zu Schnittpräparaten weiterverarbeitet, welche unter dem Mikroskop betrachtet werden. Große Präparate werden zunächst präpariert und mit dem bloßen Auge (makroskopisch) beurteilt. Auffällige Bestandteile mit möglichen krankhaften Veränderungen werden aus dem Präparat herausgeschnitten (sog. „Zuschnitt“) und wiederum vom Labor zu Schnittpräparaten verarbeitet. [..]

Mit Hilfe des Mikroskops gibt der Pathologe Auskunft über die Art einer Erkrankung und ihren Schweregrad. Er stellt somit Diagnosen, die durch eine alleinige klinische oder radiologische Untersuchung nicht gestellt werden können. Insbesondere im Fall eines Tumors und der Frage nach der Gut- oder Bösartigkeit ist ein Pathologe gefragt. Er begutachtet den Typ, die Größe, die Ausdehnung, die Bösartigkeit eines Tumors und prüft, ob er bei der Operation im Gesunden entfernt wurde. Er liefert dem klinischen Arzt somit viele wichtige Prognosefaktoren (z. B. TNM-Klassifikation), die zur richtigen Behandlung des Patienten unverzichtbar sind. [..]

Eine weitere Aufgabe des Pathologen besteht in der Durchführung von Obduktionen, weshalb die Pathologie häufig mit der Rechtsmedizin verwechselt wird. Eine Obduktion durch den Pathologen wird vorgenommen, wenn ein Patient eines natürlichen Todes gestorben ist (z. B. nach einem Herzinfarkt) und seine Angehörigen mit der Obduktion einverstanden sind. Dabei dient diese sogenannte klinische Obduktion der Klärung der Todesursache und der vorbestehenden Erkrankungen. Sie gibt dem behandelnden Arzt eine Rückmeldung über die Richtigkeit seiner Diagnosen und seiner Behandlung. Häufig kann eine solche Klärung der Todesursache für die Angehörigen entlastend sein und sie von Selbstvorwürfen befreien (z. B. nach dem plötzlichen Einsetzen eines tödlichen Krankheitsverlaufes). Auch kann eine Obduktion Hinweise auf familiäre Risikofaktoren geben (z. B. Krebsarten oder erbliche Erkrankungen). Die Rechtsmedizin hingegen beschäftigt sich unter anderem mit der Klärung unnatürlicher Todesursachen (z. B. Mord oder Unfall). >> [Wikipedia-Artikel](#) [12].

Foto (KI-generiert): vecstock. **Quelle:** <https://de.freepik.com/> [10]. **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (vecstock) und der Quelle (Freepik) ist erforderlich. >> [Foto](#) [13].

4. TIERVERSUCHE: Sollen Menschen bald Labortiere wie Rhesusaffen, Mäuse, Ratten, etc. ersetzen? Im Entwicklungsstadium sogenannter Impfstoffen wurden **zunächst Tierversuche mit Rhesusaffen** [6], Mäusen, etc. durchgeführt, dann folgten 'freiwillige' Menschen. Bereits zehntausende Menschen weltweit erhielten im Hochrisiko-Frühstadium sogenannte Impfstoffe von BioNTech, Pfizer, AstraZeneca, Johnson & Johnson, CureVac und Co. verabreicht.

Nun werden weltweit vielen Millionen Menschen gentechnisch modifizierte Organismen (GMO) gespritzt, die im Schweinsgalopp entwickelt wurden. Dabei mutieren Menschen als die eigentlichen Versuchskarnickel - das sollte man gar nicht schönreden, denn Zeit ist Geld: **PROFIT OVER PEOPLE!** Ein Milliardengeschäft! Die sogenannten Notfallzulassungen sind ein überaus hilfreiches Instrument: Massenimpfungen werden durchgeführt und dann - während sie laufen - schaut man, ob und welche Nebenwirkungen es geben könnte. **Grafik:** Netzfund in grau, durch Wilfried Kahrs (WiKa), Tirschenreuth, (* 5. November 1960; † 3. Sept. 2024) verändert und coloriert. WiKa - Du bleibst unvergessen.

[7]5. **Buchcover: Buch von Dr. Ute Krüger:** »Geimpft - gestorben: Histopathologischer Atlas der Corona-Impfschäden. Gedenkschrift für Prof. Arne Burkhardt.« **Co-Autoren:** Michal Mörz, Helmut Luck. **Verlag:** Corage Media, Hardcover, 142 Seiten, **Vierte Auflage, Erscheinungsdatum:** 04. November 2025, **ISBN:** 978-90-835259-4-5. Preis 39,00€. Bitte gerne bei den BUCHKOMPLIZEN bestellen >> [HIER](#) [7].

Buchbeschreibung: »Der weltweit bisher einzigartige histopathologische Atlas der Impfschäden nach mRNA-Impfungen

Dieser weltweit bisher einzigartige histopathologische Atlas der Impfschäden nach mRNA-Impfungen gegen SARS-CoV2 ist den sehr berufserfahrenen und fachlich kompetenten Pathologen Prof. Arne Burkhardt und Prof. Walter Lang zu verdanken, die im Pathologieinstitut in Reutlingen tätig waren.

Die Gewebeproben wurden von Pathologie oder rechtsmedizinischen Instituten aus dem europäischen Raum dorthin eingeschickt. Vorrangig wurden Todesfälle untersucht, die in zeitlichem Zusammenhang mit dieser Impfung zu sehen waren. Es wurden aber auch Gewebeproben von Lebenden eingeschickt, wenn der Verdacht bestand, dass diese Impfung Ursache für die Gewebeschäden sein konnte.

Der Atlas richtet sich vorrangig an Pathologen, aber auch an Mediziner anderer Fachrichtungen sowie gesundheitsinteressierte Nichtmediziner. Es werden einerseits die eindrucksvollen histologischen Bilder präsentiert, um die in der Routinepathologie und Rechtsmedizin tätigen Kollegen hinsichtlich dieser völlig neuen Befunde zu sensibilisieren und auf die für die mRNA-Injektionen typischen Veränderungen hinzuweisen. Andererseits sind die entsprechenden Fallbeschreibungen enthalten, die die tragischen Umstände und vielgestaltigen Leiden der Menschen nach diesen Impfungen dokumentieren.«

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/unterdrueckte-nachweise-corona-impfung-und-turbokrebs>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11905%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/unterdrueckte-nachweise-corona-impfung-und-turbokrebs>
- [3] <https://kreissig-osteopathie.de/>
- [4] <https://active-health.se/de/uber>
- [5] <https://active-health.se/de/>
- [6] https://www.tierversuche-verstehen.de/tierversuche-f%C3%BCr-coronaimpfstoff?upm_export=pdf
- [7] <https://www.buchkomplizen.de/geimpft-gestorben.html>
- [8] https://www.histo-atlas.com/files/Geimpft-gestorben_Leseprobe.pdf
- [9] <https://www.histo-atlas.com/>
- [10] <https://de.freepik.com/>
- [11] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/wissenschaftler-chemiker-forscher-arzt-analysiert-dna-probe-unter-verwendung-eines-medizinischen-mikroskops-zur-entwicklung-eines-impfstoffs-gegen-coronavirus-waehrend-des-biochemischen-experiments-im-krankenhauslabor-medizinkonzept_20735937.htm
- [12] <https://de.wikipedia.org/wiki/Pathologie>
- [13] https://de.freepik.com/kostenloses-ki-bild/lupe-vergroessert-metallflasche-im-von-ki-generierten-labor_41668533.htm
- [14] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/amyloidartige-ablagerungen>
- [15] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/auto-immun-erkrankung>
- [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/autopsien>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/biopsien>
- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/blutgefasswande>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/blutgerinsel>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bluthirnschranke>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/brusttumore>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/buchkomplizen>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/christoffer-kreissig>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/corona>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dr-med-ute-kruger>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/entzundliche-veranderungen-im-gehirn>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gefassveranderungen>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gefasswandverletzungen>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gehirnblutungen>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geimpft-gestorben>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gewebeproben>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gewebeschaden>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/harnblase>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/histopathologischer-atlas-der-corona-impfschaden>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/histopathologisch-sichtbare-phanomene>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impfgeschadigte>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impfopfer>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impfquote-fur-arzte>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impfschaden>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impftote>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impfung>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impfverbrechen>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ischamische-phanomene>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kapitelmarker>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/krebsdiagnostik>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/krebsrisiko>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/krebswelle>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/leber>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lehre-von-den-leiden>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lymphozyten-amok>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenversuche>

[52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/michael-morz>
[53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/milz>
[54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/modrna-tote>
[55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mrna>
[56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mrna-impfstoffe>
[57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/myokarditis>
[58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nebenniere>
[59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/niere>
[60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/osteopath>
[61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pankreas>
[62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pathologie>
[63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pathologieinstitut-reutlingen>
[64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pathologin>
[65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pharmaverbrechen>
[66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politische-agenda>
[67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/prof-dr-arne-burckhardt>
[68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/prof-walter-lang>
[69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/prostata>
[70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsmedizin>
[71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/routinepathologie>
[72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schilddruse>
[73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/spike-protein>
[74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/spikeprotein>
[75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/storung-spermatogenese>
[76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/thromben>
[77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/thrombus>
[78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/timestamps>
[79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tom-lausen>
[80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/thrombosen>
[81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tumorbiologie>
[82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tumore>
[83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tumorfalle>
[84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tumorgewebe>
[85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tumorwachstum>
[86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/turbokrebs>
[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ubersterblichkeit>
[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/unterdruckte-nachweise>
[89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vaskulitis>
[90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vederslov-schweden>
[91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbrechen-gegen-die-menschheit>
[92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/versuchsobjekte>
[93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zeitmarker>